

[**Stachel**]d. Stacheldraht, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Stochidroht* Staudach (Achtental) TS; *schdâhedrōd* „als Längsdraht verwendet, um das Rutschen der Hopfenreben am Aufleitdraht zu verhindern“ nach MEISTER Hallertauer Hopfenbauern 123.

[**Stänglein**]d. wie → [Hopfen]d.2: °*Stangldroht* Rgbg.

[**Steig**]d. wie → [Auf]d., °OB, °NB vereinz.: °*Steigdraht* Rottenburg.

[**Über**]d. wie → [Hopfen]d.2: °*Überdraht* Frsg. F.M.E.

### Drahtel

M., Grat an der Schneide zu stark geschliffener Schneidwerkzeuge, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a Messa schleifen bis en Droudl hot* Marchaney TIR; *Drâul* „sich umbiegende Messerschneide“ BAUERNFEIND Nordopf. 143. F.M.E.

### drahten, †-ä-

Adj., aus Draht: *drohnd* Staudach (Achtental) TS; *3 drätene Vögltheusl* U' wildenau NEW 1593 Oberpfalz 77 (1989) 230 (Inv.).

WBÖ V,331. F.M.E.

### Drainage → Dränage.

### trainieren

Vb. **1** Training betreiben: *d'Meringer ... wara ... so guat beim treniera* HÖRNING-KNITTEL Heimatgesch. Mering I/II, 17.

**2** einüben, sich aneigenen: *S Einmaleins wiad naa dreniat* WANDTNER Apfelbaum 8.

Etym.: Aus engl. *to train*; KLUGE-SEEBOLD 924. F.M.E.

### Draisine

F., M. **1** Rad, Zweirad. – **1a** Laufrad: *Draisinâ* [Ef.] CHRISTL Aichacher Wb. 182. – **1b** Fahrrad, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*du mit dein Dresiner!* Grafing EBE.

**2** kleines Schienenfahrzeug, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *da Dreisinn* Staudach (Achtental) TS.

Etym.: Nach dem Erfinder Freiherr von Drais; KLUGE-SEEBOLD 214.

WBÖ V,459. F.M.E.

### Träklein → Traktor.

### Traktament, -acht-

N. **1** †aufgetragene Speise, Bewirtung: *zu kalten Traktamenten gegeben* HUBERINN Kochb.

202; *allda sie oft vier ... Täg mit allerhand Lustbarkeiten und überaus vortrefflichen Traktament ... zubringen* 1760 Chron. Kiefersfdn 313.

**2** übertr. Schläge, Hiebe, in der Fügung: *ein T. Prügel* u.ä. MF vereinz.: *der hat a gscheits Trachtament Prügel kriegt* Hohenstein HEB; *a Trachtament Prügl* SINGER Arzb. Wb. 239.

Etym.: Aus mlat. *tractamentum* 'Behandlung'; Fremdw. V,369f. In heutiger Mda. mit volksetym. Anschluß an → *Tracht!*, Bed.3.

WBÖ V,294. F.M.E.

### Traktätlein

N., scherzh. Arznei in Pulverform: *a Traktätel* Altomünster AIC.

Etym.: Aus lat. *tractatus* 'Behandlung, Abhandlung'; Fremdw. V,366-369. F.M.E.

### traktieren, trackieren, trachtieren

Vb. **1** behandeln, mit jmdm umgehen: *trak-tiern* SCHWEIZER Dießner Wb. 204; *damit sie vom Mann nit hart und grob/ sonder mild und freundlich sol tractirt werden* SELHAMER Tuba Rustica I,13.

**2** in reichlicher Menge bewirten, freihalten: *d Leit mit Bier trak-tiern* Passau; *trak-tiern* BERTHOLD Fürther Wb. 233; „Der Wirt ... *tractiert* ihn ... mit Speis und Trank“ Bayer. Barockpr. 201 (Andreas Strobl).

**3** mißhandeln, drangsaliieren, ärgern, °OB, °NB, °OP, MF, °SCH mehrf.: °*den ganzn Dâg duad mö dea Bua mid sein neia Ral drag-dian* „belästigen“ Grafenau; °*trakier do niat allawaal di kloin Kinna sua, du machst as ja richti bäis!* Weiden; „plagen ... *dräki`en*“ Dinzing CHA BM I,78; *S' ganz Lejwa hodds n' bloas drakdiert* WÖLZMÜLLER Lechrainer 108; *Der Pfarrer ... der auch sein ... Muetter ... mit Schleggen tractirt haben soll* Viechtach 1617 ZBLG 65 (2002) 131.

**4** ärztlich behandeln: *der Pfuscha traktirtn* Wasserburg.

**5** †ausführlich besprechen, bereden: *freundlich und beschaidenlich davon zu reden und zu tractirn* Nabburg 1545 VHO 96 (1955) 189.

**6** †verhandeln, einen Vertrag aushandeln: *Zwischen Hispanien und Frankreich werde man auch ernstlich tractirn* Mchn 1645 G. GREINDL u.a., Die diplomatische Korrespondenz Kurbayerns zum Westfälischen Friedenskongress, Bd 3, München 2018, 145.

Etym.: Aus mlat. *tractare*; Fremdw. V,369.

WBÖ V,294f.

Abl.: *Traktierer, Traktierung.* F.M.E.